
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0191

Beratungsfolge:

Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss

Termin

08.06.2016

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Neubau eines dreigruppigen Kindergartens in Swisttal-Heimerzheim

Sachverhalt:

Mit Beschluss des JSKS vom 18.08.2015 wurde der Bürgermeister beauftragt, im Bereich Kölner Straße/Metternicher Weg, in Swisttal-Heimerzheim einen dreigruppigen Kindergarten zu errichten und der Elterninitiative Kinderkurse e.V. als Träger zu vermieten.

Die Kaufverträge für den Grunderwerb der vier in Privatbesitz stehenden Parzellen Gemarkung Heimerzheim, Flur 25, Nr. 93, 94, 95 und 113 wurden am 23.05.2016 beurkundet. Hierfür steht ein eigener investiver Haushaltsansatz i.H.v. 510.000,-- € zur Verfügung.

Das Büro Fuss Architekten, 53881 Euskirchen-Flamersheim wurde mit der Planung und Kostenermittlung eines geeigneten Baukörpers auf einer Teilfläche der o.g. Grundstücke beauftragt. Beiliegend erhält der Ausschuss das Ergebnis der Planung zur Kenntnis. Gebäudekörper und –grundriss wurde im Vorfeld mit Vertretern der Kinderkurse und des Kreis-Jugendamtes abgestimmt. Die Kinderkurse haben bereits einen Förderantrag für den Ausbau von U3-Plätzen beim Landschaftsverband Rheinland gestellt. Der Antrag auf Basis der vorliegenden Planung wurde bewilligt. Für die geplanten zehn U3-Plätze steht somit ein Förderzuschuss in Höhe von rd. 200.000,-- € zur Verfügung, der in Teilen auch für Bauzwecke in Anspruch genommen werden kann.

Lt beiliegender Baukostenberechnung nach DIN 276 ist für den in konventioneller Ausführung geplanten Bau mit Kosten in Höhe von rd. 893.000,-- € zu rechnen. Durch die Nähe zum Kreisverkehr Kölner Straße muss zusätzlich eine eigene Zufahrt zum Kindergarten geschaffen werden, um den Verkehrsfluss der Kölner Straße nicht zu beeinträchtigen. Da das Gelände abschüssig ist, werden wahrscheinlich weitere Sicherungsmaßnahmen wie z.B. das Abfangen der Nachbargrundstücke erforderlich.

Für die Baumaßnahme stehen im Haushalt 2016 investive Mittel in Höhe von 1.250.000,-- € zur Verfügung.

Nach Kenntnisnahme durch den JSKS wird in der Sitzung des Bau-, Vergabe- und Denkmalausschusses, am 22.06.2016, der Grundsatzbeschluss für das dargestellte Bauprojekt gefasst. Im Anschluss ist das Architekturbüro mit der Erstellung der Bauantragsunterlagen (Grundrisse und Schnitte, statische Berechnung, Brandschutz, etc.) zu beauftragen.

Ein Vertreter von Fuss Architekten wird in beiden Sitzungen anwesend sein, um evtl. Fragen zu beantworten.